Presseinformation

Nr. 25.309

12.11.2025

Umweltverbände möglichst früh einbinden

Zur heute vorgestellten Einigung zwischen Verkehrsministerium und Umweltverbänden zum Bau der A20 auf dem Streckenabschnitt Bad Segeberg sagt der Vorsitzende der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Lasse Petersdotter:**

Tragfähige Kompromisse sind möglich, wenn wir miteinander statt gegeneinander reden. Das zeigt die Einigung zwischen Verkehrsministerium und BUND eindrücklich. Besonders freue ich mich darüber, dass es gemeinsam mit dem Verkehrsministerium gelungen ist, den Fledermausschutz in der Region aktiv zu fördern. Dafür stellt das Land 14 Millionen Euro zur Verfügung. Die nun gefundene Einigung hat das Potential, den Grundstein für eine neue Kultur der Zusammenarbeit zwischen Verkehrsministerium und Umweltverbänden zu legen. Es ist wichtig, die Umweltverbände möglichst früh einzubinden.

***

Landtagsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

T 0431 988 1503
M 0172 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
sh-gruene-fraktion.de